



Neues aus der Welt der Wissenschaft

[[ORF ON Science](#) : [News](#) : [Technologie](#) - [Wissen und Bildung](#) - [Gesellschaft](#)]

Roboter auf Sonnenkurs

Die Oberfläche von Planeten konnte bisher nur unter schwierigsten Bedingungen von Robotern erkundet werden. Amerikanische Forscher haben nun einen Prototyp entwickelt, der sich nach der Sonne richtet und so jahrelange Expeditionen unternehmen kann.

Roboter müssen immer wieder mit Energie versorgt werden und können daher nie lange unterwegs sein. Um dieses Problem zu lösen, beschreitet die NASA nun neue Wege.

Hyperion: Orientiert sich an Sonnenlauf

Hyperion heißt der Roboter, den Wissenschaftler der Carnegie Mellon University gemeinsam mit Forschern der NASA konstruiert haben. Hyperion - ein zwei Meter langes Gerät mit einem großen Solarschirm - orientiert sich am Lauf der Sonne. Er läuft synchron mit der Sonne, richtet seine ganze Navigation danach aus.

→ [Mehr zu Hyperion](#)

Keine Extreme mehr

Frostige Nachttemperaturen oder glühende Hitze während des Tages machte bisher den hochempfindlichen Computern zu schaffen.

Wenn Hyperion aber so programmiert wird, dass er nur in der Morgendämmerung unterwegs ist, kann er ständig bei moderaten Temperaturen arbeiten. Außerdem geht ihm die Energie nie aus - er kann laufend Solarenergie nachtanken.



Testlauf in Kanada

Getestet wird der neue Roboter im Juli in der kanadischen Arktis, wo er mit einem km/h Durchschnittsgeschwindigkeit unterwegs sein soll.

Im Haughton Crater auf Devon Island (75 Grad nördlicher Breite) herrschen Bedingungen wie auf dem Mond oder dem Mars. Für eine Expedition in den Weltraum müsste das Vehikel allerdings umgebaut werden, räumen die Konstrukteure ein.

Ulrike Schmitzer, Ö1-Wissenschaft

[zifferrömischeins](#) | 30.06, 21:09

Noch ein Vorschlag:

Ich finde es wäre besser, wenn man eine kleine Hauptstation mit der Solaranlage aufbaut über die sich der Roboter aufladet. Fährt er weiter weg, so nimmt er seine Station (sie ist auch ein kleiner Roboter) einfach mit.

Vielleicht ist dies ja besser????? 

[qubit](#) | 26.06, 20:37

ein Beitrag ofttopic

ich hab eine vielleicht komische Frage zur Quantenmechanik

es gibt ja diesen Vergleich zwischen Teilchen und einer perfekten Karte, die auf beide Seiten gleichzeitig fällt. Meine Frage ist, wie eng man diesen Vergleich sehen darf, denn eine perfekte Karte, die auch perfekt ausbalanciert ist, würde ja ohne eine Krafteinwirkung überhaupt nicht umfallen, und durch eine Kraft würde sie sofort auf sicher nur EINE Seite fallen.

naja, vielleicht ist es ja ganz einfach, ich hoffe, irgendjemand weiß eine Antwort darauf.

danke

cu [janubas](#) | 25.06, 21:32

Wenn ich die Reaktion mancher Leute sehe, ...
... dann kann ich nur lachen :) Es ist echt amüsant! Weiter so!

Ilg, Janu [sensortimecom](#) | 25.06, 18:29

Leistungen sind das...

20 Jahre lang gebraucht um einen Roboter zu entwickeln, der sein Solarpaneel nach der Sonne ausrichtet und spannungsgeregelt nachführt ??

Sowas machen bei uns schon HTL-Schüler.

mfg Erich B. [unami](#) | 25.06, 19:19

noch besser

wäre es natürlich, die HTL-Schüler auf den Mond zu schießen, damit sie sich selbst ein Bild machen können.

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im

Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

[Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick](#)